

Kandidatur als Co-Vorsitzender der KölnSPD

FLORIAN SCHUSTER

Ortsverein Köln-Südstadt, Stadtbezirk Köln-Innenstadt



Persönliches: geboren am 16. Dezember 1993 in Siegen, zum Studium nach Köln gekommen, zwischenzeitlich in Madrid gelebt, lebe mit meinem Partner in der Südstadt, verbringe Freizeit mit Sport, Natur- und Outdoor-Aktivitäten

Aktuelle Funktionen innerhalb der SPD: stv. Ortsvereinsvorsitzender, Schriftführer im Stadtbezirksvorstand, Sprecher des Wirtschaftsforums der KölnSPD

Beruf: Volkswirt und Berater bei der Denkfabrik „Dezernat Zukunft – Institut für Makrofinanzen“

Politischer Werdegang: 2012 Eintritt in die SPD, 2014-2017 Mitglied des Rates der Stadt Siegen, 2014 Teilnehmer der Kommunalakademie von Parteischule und Bundes-SGK, seit 2018 im Ortsvereinsvorstand, seit 2019 im Stadtbezirksvorstand, seit 2019 Sprecher des Wirtschaftsforums und beratend im Unterbezirksvorstand, seit 2020 sachkundiger Einwohner im Wirtschaftsausschuss des Rates der Stadt Köln, 2022 Landtagskandidat in Kalk und der Innenstadt

Weitere Mitgliedschaften/Ehrenämter: Mitglied der AWO, von ver.di, Europa-Union und JEF

Warum ich kandidiere: Ich bewerbe mich um den Co-Vorsitz der KölnSPD – im Team mit Claudia Walther. Dieses Team bilden wir seit längerer Zeit und arbeiten zusammen an unseren Themen. Wir sind überzeugt: Gemeinsam können einen Beitrag zu einer besseren Zukunft für die Partei leisten. Darum geht's uns:

Mit uns bekommt Ihr **Zukunftsgestaltung statt Selbstbeschäftigung**. Dabei treibt uns vieles um. Wie erreichen wir die vielen Kölner:innen, die sich sozial abgehängt fühlen? Gerade jetzt, da vielen wegen steigender Energiepreise die Armut droht, müssen wir für soziale Unterstützung und Solidarität eintreten. Wie organisieren wir in Köln wieder Mehrheiten jenseits von Schwarz-Grün? Wie faszinieren wir wieder junge Menschen für die Sozialdemokratie? Noch 2022 werden wir einen Prozess starten, in dem wir diese Strategie entwickeln, und der uns inhaltlich wie personell erfolgreich in die anstehenden Wahlen führt.

Wir stehen für **Ausgleich statt Lagerkämpfe**. Unser Ziel ist, dass der politische Kompass wieder die Richtung vorgibt, nicht persönliche Verbindungen. Dass Lösungen wieder in der Partei errungen werden. Und dass in der KölnSPD wieder alle miteinander ins Gespräch kommen. Diese Ziele verkörpern wir auch selbst. Wir wollen der Partei eine neue Kultur des Redens, Streitens und Verzeihens geben. Streit muss sein, aber in der Sache. Mit diesem Ziel werden wir eine Dialog-Tour durch die Stadtbezirke starten. Denn in der KölnSPD machen wir künftig Politik mit den Mitgliedern und nah am Veedel.

Wir stehen für **Vielfalt statt Eintönigkeit**. Wir bilden nicht alle, aber viele Facetten der Partei ab. In Geschlecht, Alter, Lebensweise und politischen Themen. Sei es bei sozialer Gerechtigkeit, Energiewende, Migration, Wirtschaft und Arbeit oder Europa. Eine Großstadtpartei muss diese Breite der Gesellschaft abbilden und allen eine Stimme geben – das wollen wir tun. Denn wer integrieren will, muss offen für Vielfalt sein.

Zukunftsprojekte, Ausgleich, Vielfalt – das ist unsere Idee des **Aufbruchs**. Wir machen uns stark für diesen Aufbruch, weil die KölnSPD und unsere Stadt ihn brauchen. Als Kandidat:innen für das EU-Parlament und den Landtag haben wir immer wieder gezeigt, dass wir mitnehmen, integrieren, vor allem aber leidenschaftlich kämpfen können. Das werden wir nun für den neuen Aufbruch der KölnSPD tun. Aus Überzeugung. Mit voller Kraft. Und mit Euch.

Kontakt: mail@florianschuster.eu oder +49 151 2877 3427